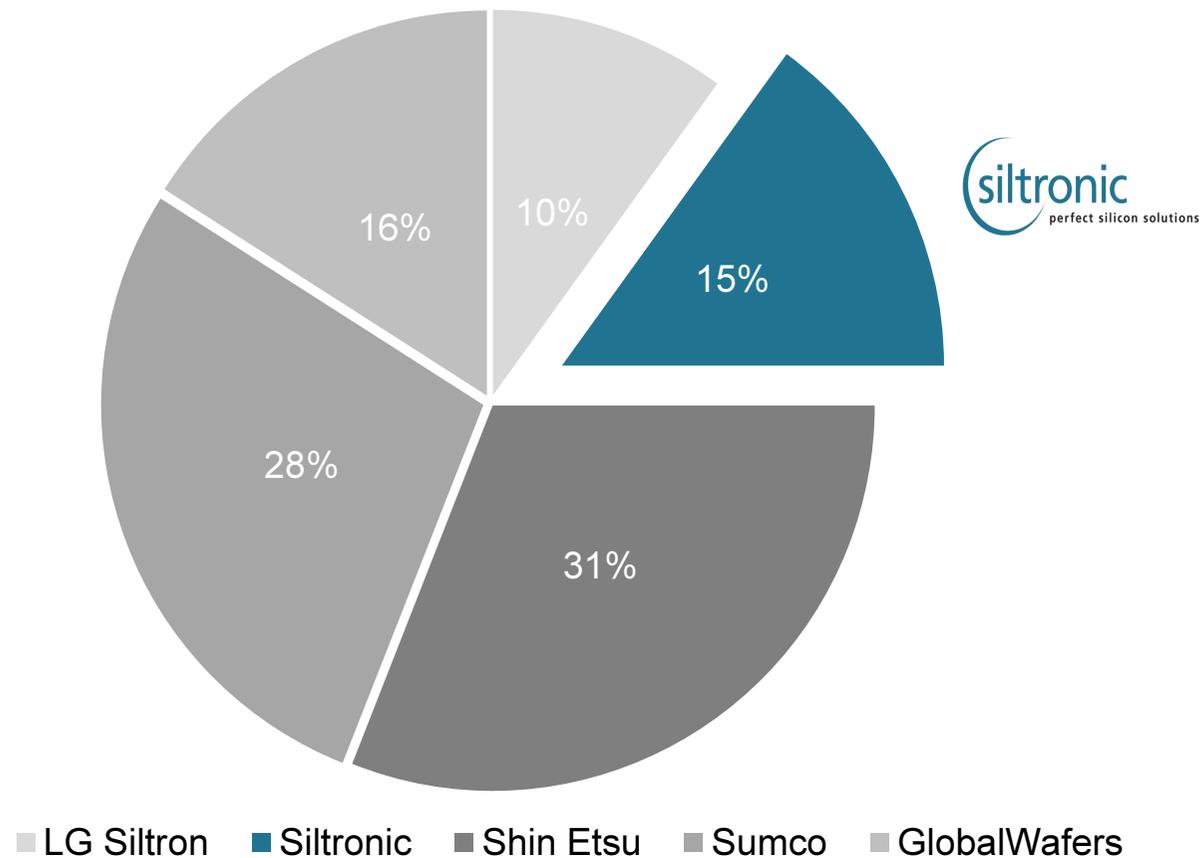


Hauptversammlung 2017

Dr. Christoph von Plotho
CEO Siltronic AG
9. Mai 2017

Siltronic ist ein starker Waferhersteller mit leading-edge Technologie

Die Top 5 Wafer-Hersteller bedienen mehr als 90 % des Marktes über alle Durchmesser



Quelle: Unternehmensberichte 2016, umgerechnet in Mio. USD

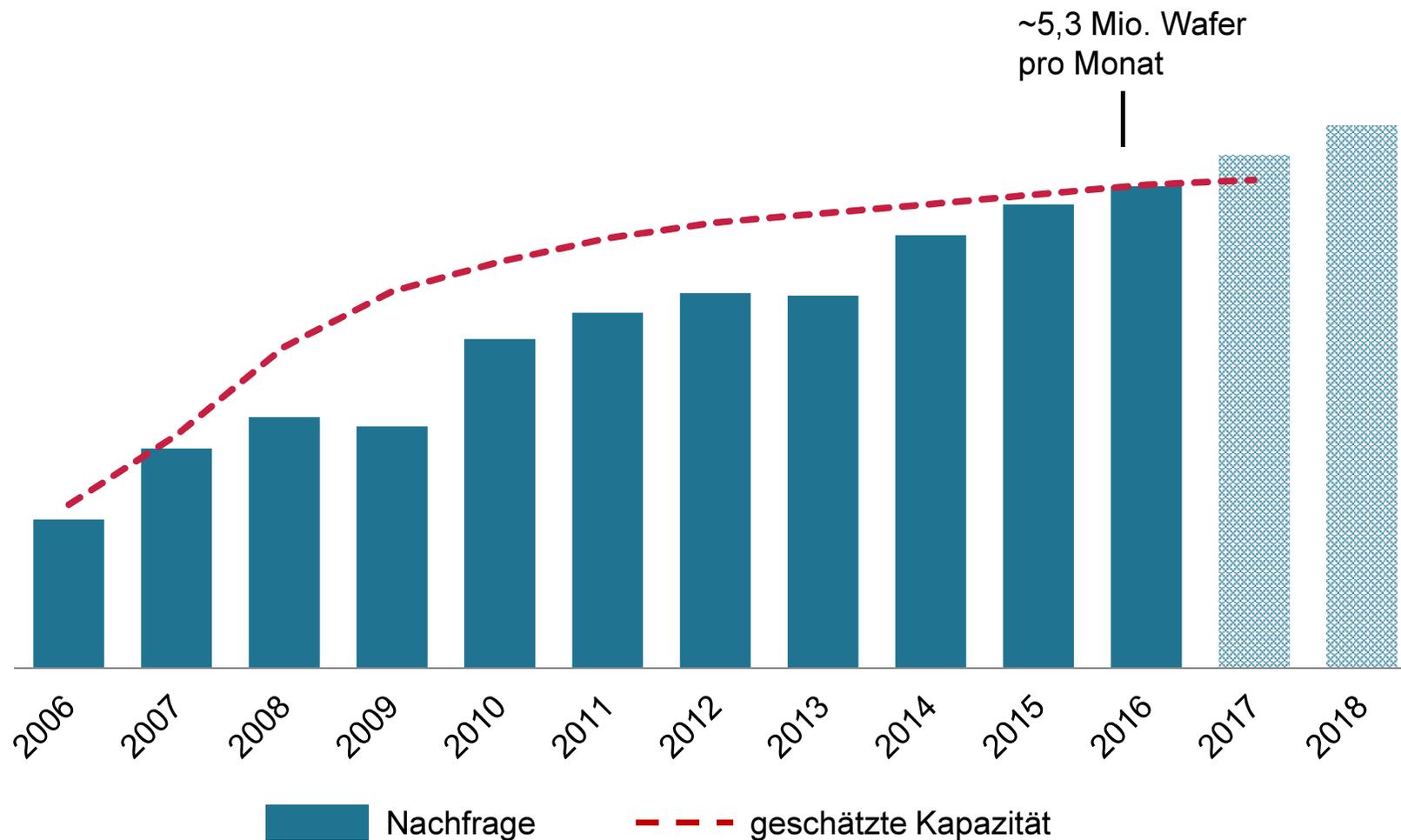
Exzellenter Kundenservice spiegelt sich in zahlreichen Qualitätsauszeichnungen wider

Exzellenter Kundenservice



300 mm-Nachfrage liegt über der weltweiten Kapazität – nach fast einer Dekade des Überangebots

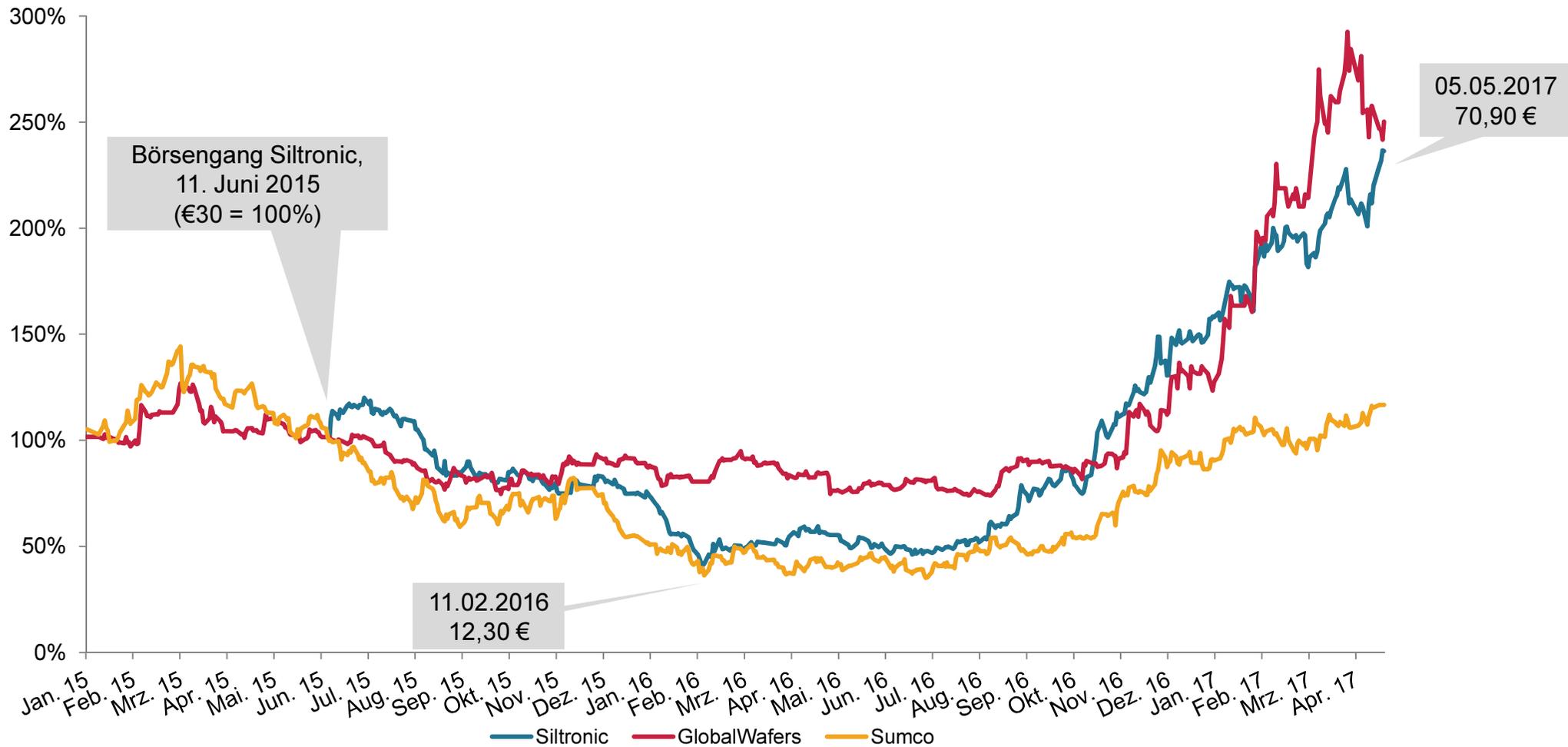
300 mm-Wafer: effektive Kapazität und Nachfrage



Quellen: SEMI, IHS, Siltronic

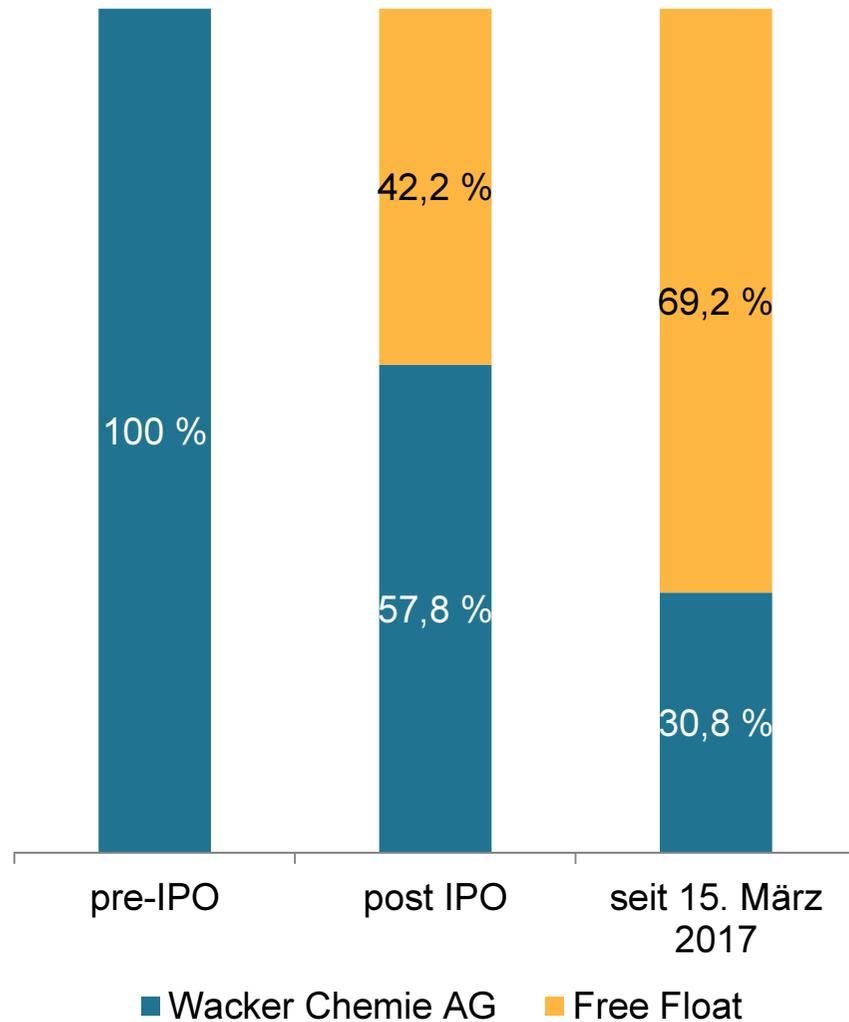
Siltronic Kurs hat sich mehr als verdoppelt

Kursverlauf

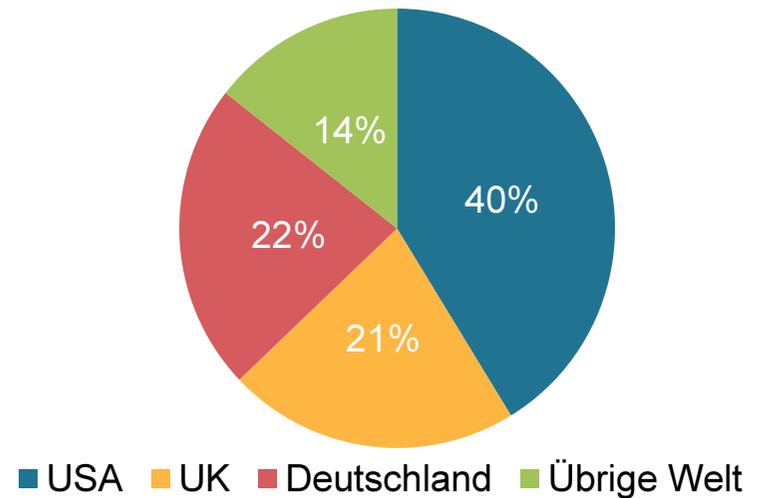


Quelle: Bloomberg, 05. Mai 2017
11. Juni 2015 = 100 %

Aktionärsstruktur



Identifizierter Streubesitz nach Regionen
(Stand 30. März 2017)

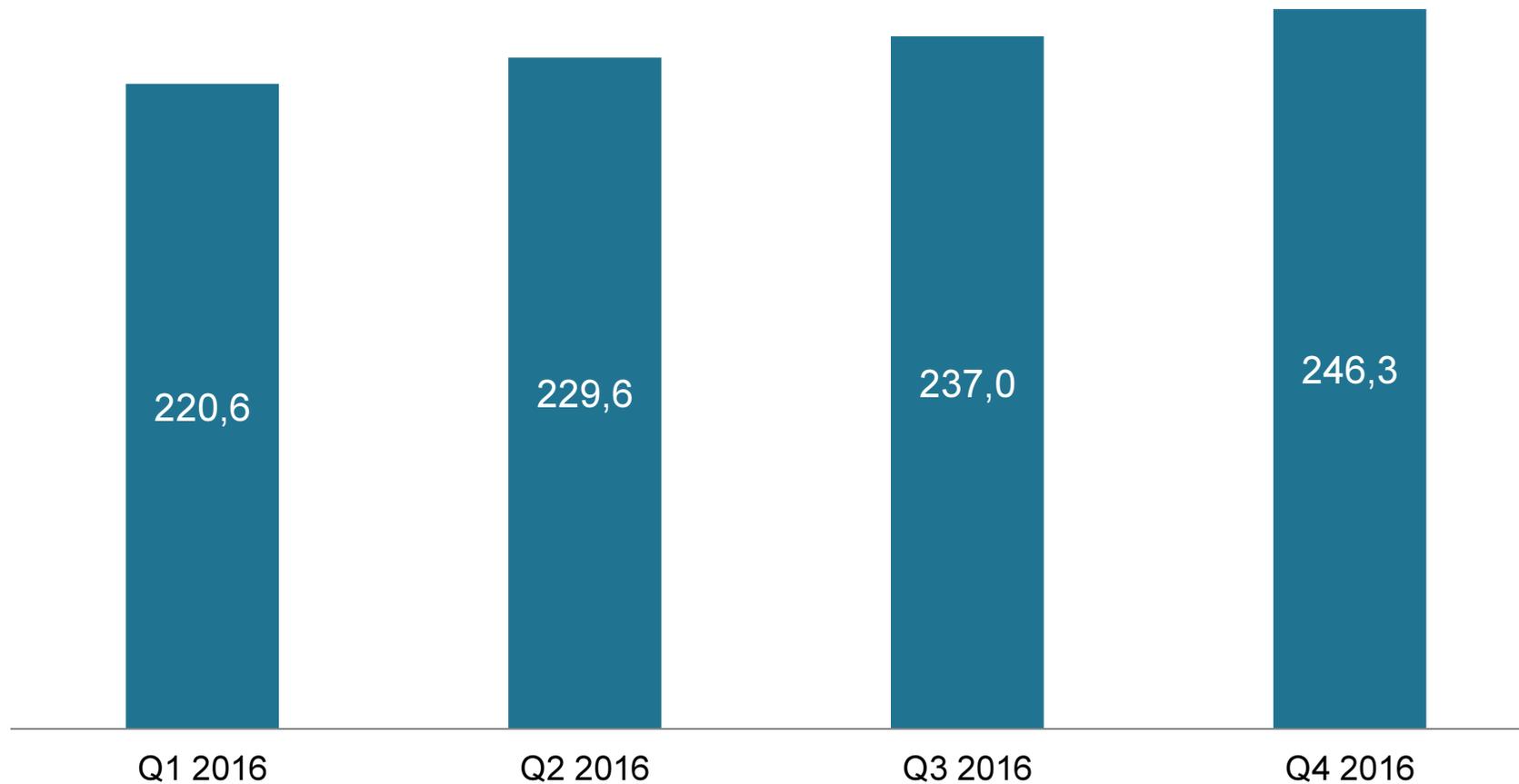


Bedeutende Stimmrechtsmitteilungen
(Stand 8. Mai 2017)

Fidelity Management & Research LLC	10,0 %
Coltrane Asset Management	4,8 %
MainFirst SICAV	4,4 %
Morgan Stanley	3,0 %

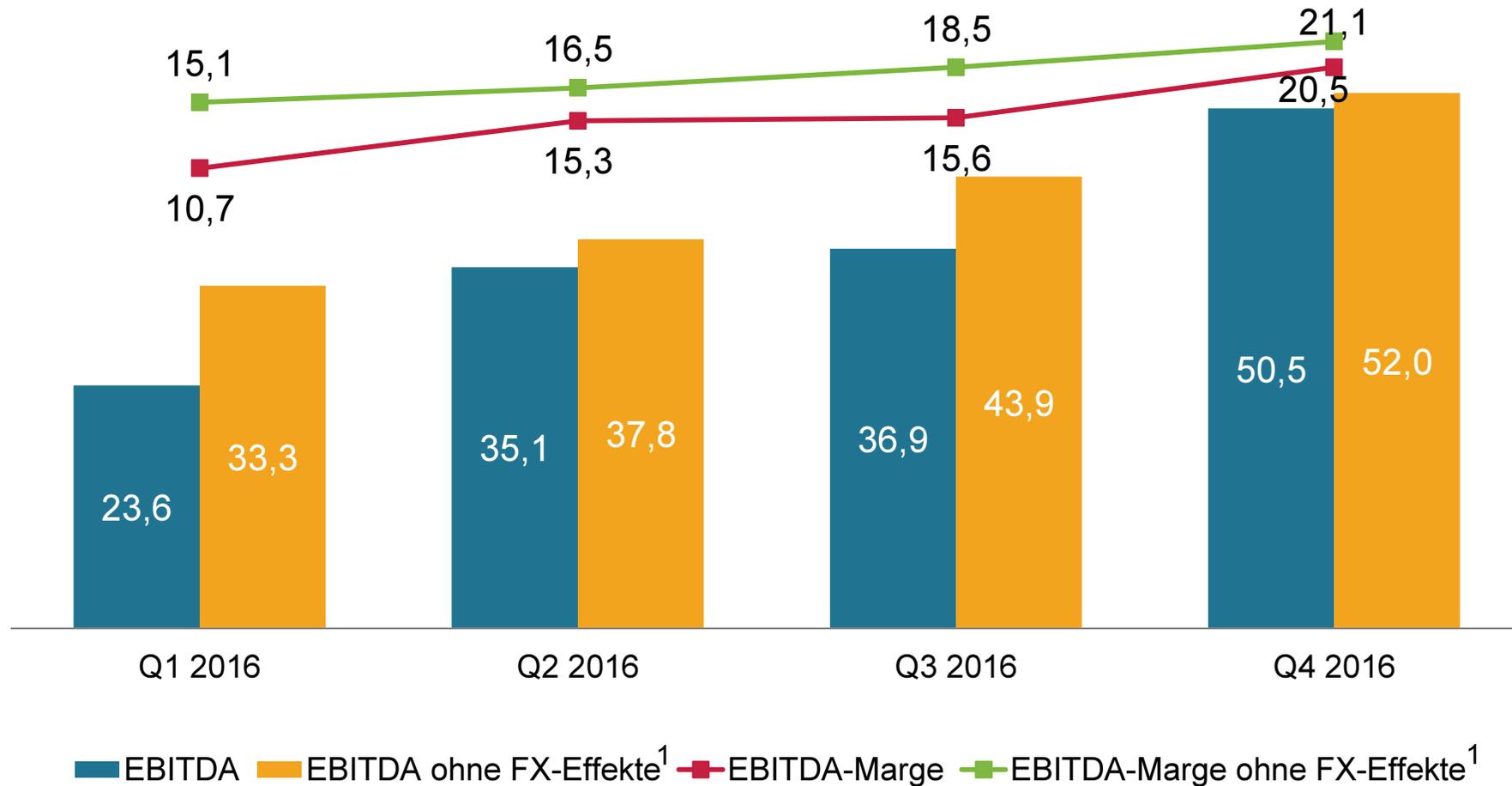
2016 gekennzeichnet von steigenden Umsätzen in den einzelnen Quartalen

Umsatz in EUR Mio.



Kontinuierliche Verbesserung von EBITDA und EBITDA-Marge im Jahr 2016

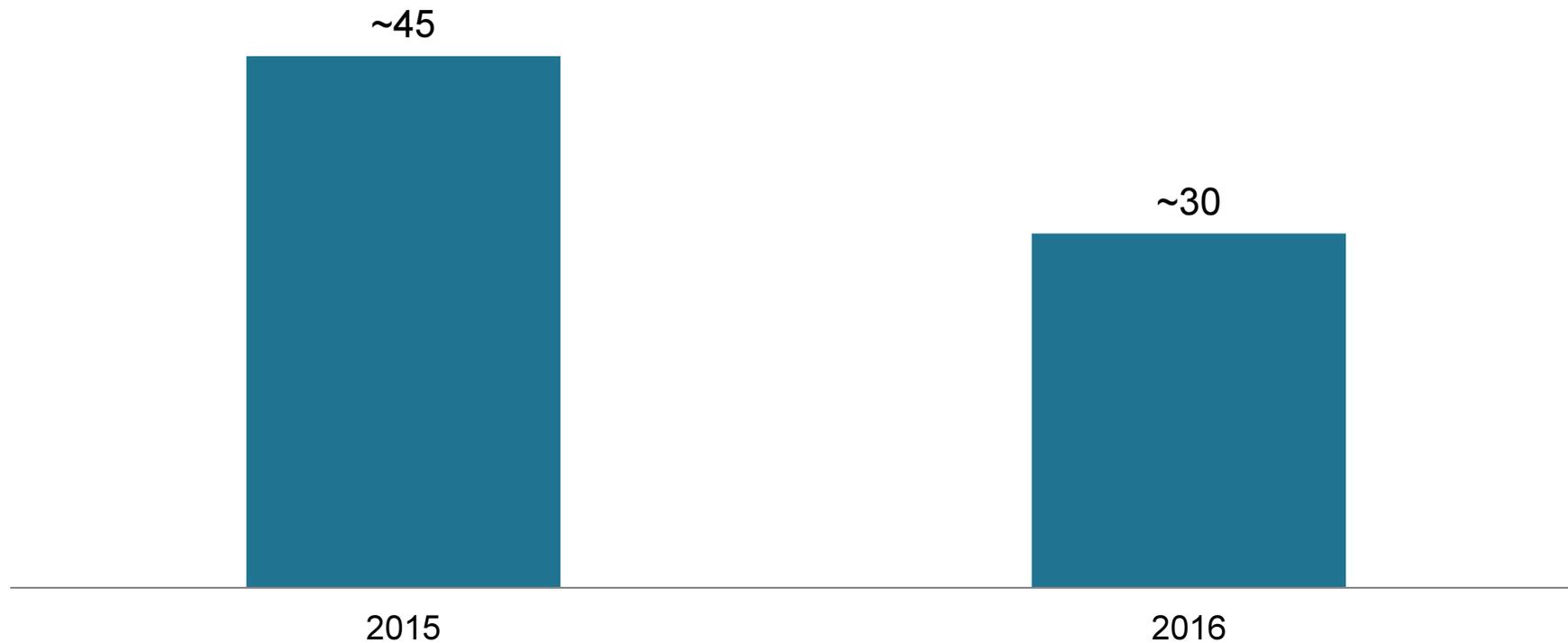
EBITDA in EUR Mio. und EBITDA-Marge in %



¹ Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen werden durch Währungseffekte, v. a. aus Währungssicherung, beeinflusst. Im Jahr 2016 betrugen die Aufwendungen für Währungseffekte 20,9 Mio. EUR.

Kontinuierliche Kostensenkungsprogramme erfolgreich fortgesetzt

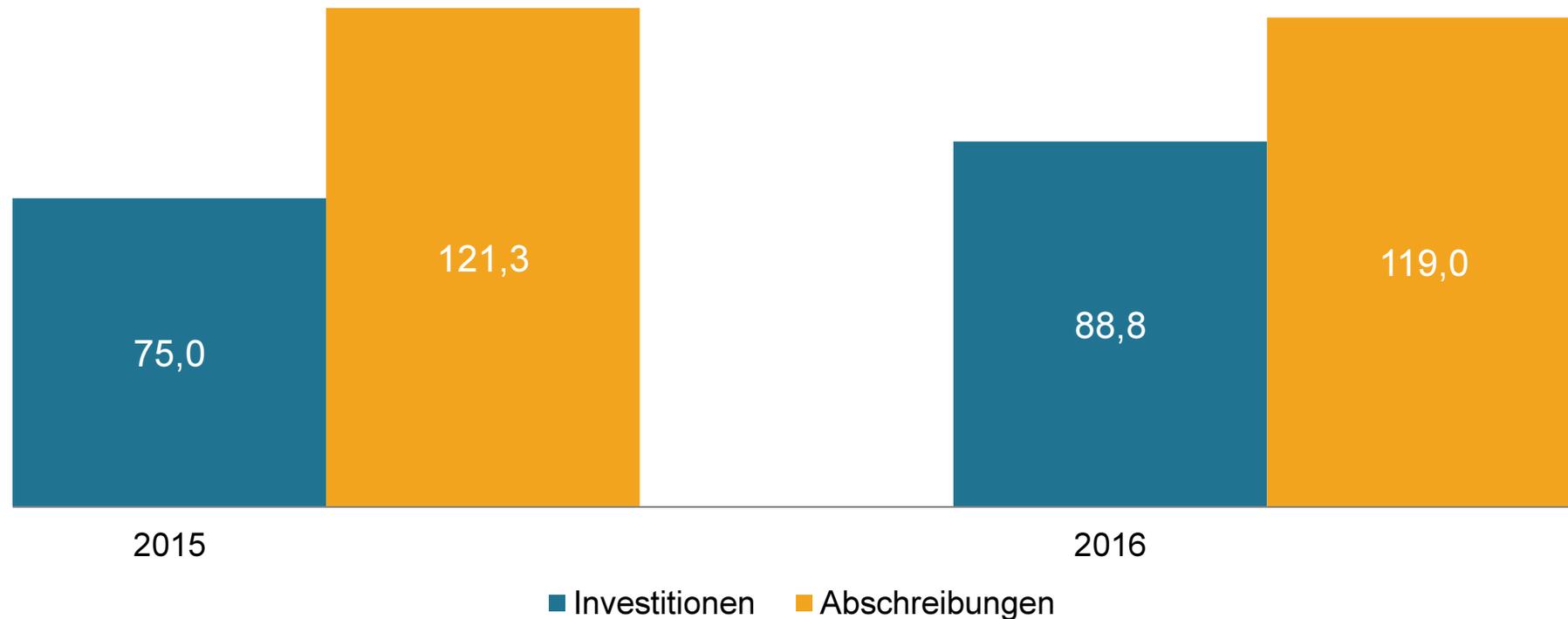
Kostenreduzierung in EUR Mio.¹



¹ Basis: Vorjahreskosten in Relation zum Volumen des aktuellen Jahres sowie Bereinigungen einiger Kosten des laufenden Jahres unter Berücksichtigung vertraglicher und ökonomischer Vorjahresparameter (z. B. Lohnstückkosten des Vorjahres).

Investitionen in “Capability” und Kostenreduzierungen; Ausbau der Kapazitäten bei derzeitigen Preisen unattraktiv

Investitionen und Abschreibungen in EUR Mio.



Investitionen in die Zukunft

Cashflow, in EUR Mio.

	2015	2016
Operativer Cashflow	96,1	115,6
<i>davon Rückzahlung von Kundenanzahlungen</i>	23,3	20,5
<i>davon Einmalzahlung in die Pensionskasse</i>	0	11,1
Auszahlungen für Investitionen	-58,7	-96,6
Free-Cashflow	37,4	19,0

Eigenkapitalquote bei 40 % und starkes Nettofinanzvermögen von EUR 175 Mio.

Bilanz, in EUR Mio.

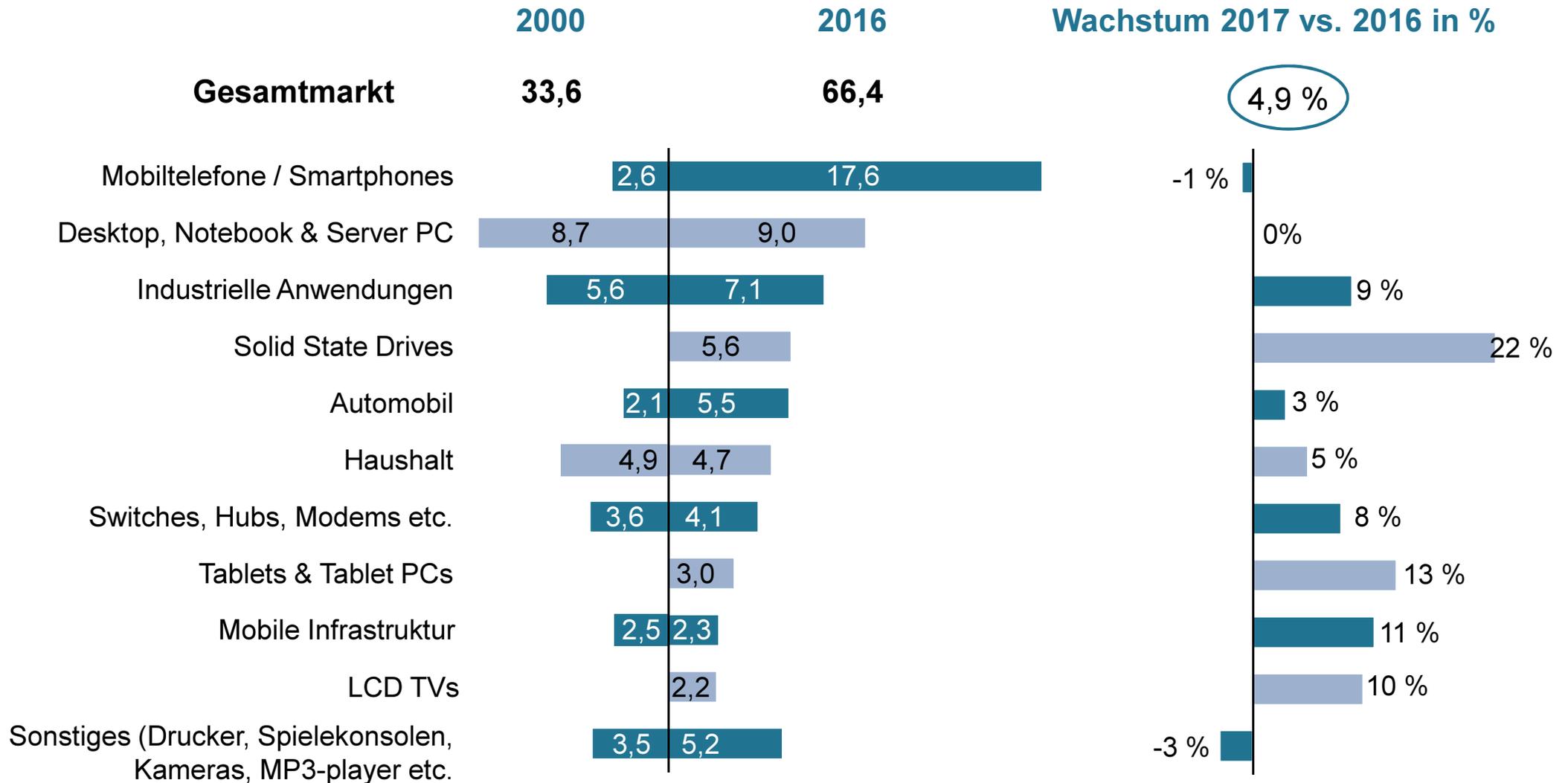
Aktiva	31.12.2016	Kommentar	Passiva	31.12.2016	Kommentar
Langfristige Vermögenswerte	554,1		Eigenkapital	425,3	
Sachanlagen	519,8		Siltronic	431,9	
Sonstige langfristig	34,3	25 immateriell in Bezug auf Erwerb SSW	Andere Gesellschafter	-6,6	Samsung 22 % an SSW
Kurzfristige Vermögenswerte	502,7		Verbindlichkeiten	631,5	
Vorräte	140,9		Pensionsrückstellungen	395,1	Deutschland und USA
Forderungen L+L	118,2		Sonstige Rückstellungen	51,1	40 Personal (z. B. Altersteilzeit)
Sonstige kurzfristig	28,2	3 Hedging	Finanzverbindlichkeiten	40,4	Samsung
Zahlungsmittel und Festgelder	215,4		Verbindlichkeiten L+L	81,6	
			Sonstige	63,3	26 Vorauszahlungen 10 Hedging 21 Personal
Gesamt	1.056,8		Gesamt	1.056,8	

Highlights Q1/2017: Finanzkennzahlen

Umsatz	EUR 258,0 Mio. (Q1/2016: EUR 220,6 Mio.)
EBITDA	EUR 53,0 Mio. (Q1/2016: EUR 23,6 Mio.)
EBITDA-Marge	EBITDA-Marge 20,5 % (Q1/2016: 10,7 %)
EBIT	EUR 23,4 Mio. (Q1/2016: EUR -5,6 Mio.)
Periodenergebnis	EUR 17,0 Mio. (Q1/2016: EUR -11,5 Mio.)
Gewinn je Aktie	EUR 0,56 (Q1/2016: EUR -0,34)
Investitionen	EUR 19,3 Mio. (Q1/2016: EUR 20,4 Mio.)
Free-Cashflow	EUR 31,3 Mio. (Q1/2016: EUR -6,7 Mio.)
Nettofinanzvermögen	EUR 209,1 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 175,0 Mio.)

IHS Markit erwartet 2017 solides Wachstum der Waferfläche von rund 5 %

Wafernachfrage 2000/2016, in Mrd. cm²



Quelle: IHS Markit (Semiconductor Silicon Demand Forecast Tool Q1 2017 Update)

Siltronic Prognose 2017 (Stand 27. April 2017)

EBITDA-Marge	mindestens 23 %: Update ↑
ROCE	erheblich über dem Vorjahr, deutlich höher als Kapitalkosten: Update ↑
Free Cashflow	deutlich positiv, weit über dem Wert von 2016
Umsatz	mindestens EUR 1,06 Mrd.: Update ↑
F&E	weiterhin ca. 7 % vom Umsatz
Kostenpositionen	Einsparpotential von rund EUR 15 bis 20 Mio.: Update ↓
Währungsverluste	rund EUR 10 Mio.
Abschreibungen	auf dem Niveau von 2016
Steuerquote	20 % oder etwas niedriger: Update ↓
Finanzergebnis	ca. EUR 10 Mio. Zinsaufwand
Investitionen	rund EUR 100 Mio.
Ergebnis je Aktie	deutliche Steigerung gegenüber 2016